



Einladung zum Fachtag am 06.10.2020, 9:00 – 17:00 Uhr

## Menschenhandel in Thüringen erkennen und handeln

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausbeutung von Menschen in Zwangsarbeit wie z.B. in der Gastronomie, in erzwungener Prostitution und in weiteren Zwangskontexten fällt strafrechtlich unter das Delikt Menschenhandel. Diese schwere Menschenrechtsverletzung findet in jedem Land, jeder Region statt. Dennoch klingt der Begriff abstrakt. Denn der Zugang betroffener Erwachsener und Minderjähriger zu Schutz und Unterstützung scheidet oft daran, dass Fachkräfte Menschenhandel und Ausbeutung selten erkennen. Zu komplex sind die Täterstrukturen, zu gering die bekannten Fallzahlen und zu unauffällig die Opfer.

Wir alle stehen vor denselben Herausforderungen, wenn es um das Erkennen und die Unterstützung von Betroffenen von Menschenhandel geht. Die erfolgreiche Bekämpfung des Deliktes Menschenhandel hängt wesentlich von einer guten Zusammenarbeit aller Fachkräfte - ob von Jugend- und Sozialbehörden, Polizei, Justiz, Asyl- und Ausländerbehörden, Frauenhäusern, Beratungsstellen oder aus dem Gesundheitswesen – ab.

Deshalb laden refugio thüringen e.V., ECPAT Deutschland e.V. – Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung, das Netzwerk Ost der spezialisierten Fachberatungsstellen gegen Menschenhandel und die Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen, Frau Kruppa, in Zusammenarbeit mit der Diakonie Mitteldeutschland, Sie herzlich zu einem interaktiven Fachtag am **06. Oktober 2020 von 9 bis 17 Uhr in der Eislebener Straße 1, 99086 Erfurt** ein. Mit diesem Fachtag wenden wir uns an alle relevanten Akteur\*innen, deren Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von Menschenhandel unabdingbar ist.

Wir freuen uns, Sie auf unserem Fachtag begrüßen zu dürfen! Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Christine Müller

Christine Müller  
Geschäftsführerin  
refugio thüringen e.V.

D. Czarnecki

Dr. Dorothea Czarnecki  
Kommissarische Geschäftsleitung  
ECPAT Deutschland e.V.

Finanziell gefördert durch:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Fachtag zum Thema Menschenhandel in Thüringen

**Ablauf der Veranstaltung am 6.10.2020 (9:00 Uhr – 17:00 Uhr)**

- 09:00 – 09:15      **Ankommen**
- 09:15 – 09:45      **Begrüßung**  
Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge des Freistaats Thüringen Mirjam Kruppa;  
Diakonie; refugio thüringen e.V.; OSTnet
- 09:45 – 11:15      **Referat zum Thema Menschenhandel im Allgemeinen sowie Menschenhandel im Kontext von  
Flucht**  
KOK e.V., Sophia Wirsching /Sarah Schwarze
- 11:15 – 11:45      **Kaffeepause**
- 11:45 – 12:45      **Referat zu Ermittlungen und Kooperationsverträgen**  
LKA Berlin Frau Jäger + IN VIA als kooperierende NGO
- Aktueller Stand in Thüringen**  
LKA Thüringen
- 12:45 – 13:45      **Mittagspause**
- 13:45 – 14:30      **Referat zu Gerichtsverfahren, neuen Straftaten und Zeugen**  
Rechtsanwältin Christina Clemm
- 14:30 – 15:00      **Kaffeepause mit Übergang in die Arbeitsgruppen**
- 15:00 – 16:00      **Gruppenarbeit: Identifizierung der Betroffenen von Menschenhandel - Input und Fallbeispiele  
aus verschiedenen Bereichen:**  
- Asyl  
- Loverboy  
- EU-Prostitution  
- § 25 (4a) Aufenthaltsgesetz  
- Handel mit Kindern  
Referentinnen der Beratungsstellen des Ostnetzwerks (KOBRAnet; IN VIA; Vera) und ECPAT  
Deutschland e.V.
- 16:00 – 16:30      **Ergebnisse der AG`s**  
ECPAT Deutschland e.V.
- 16:30 – 16:45      **Vorstellung der sich im Aufbau befindlichen Fachberatungsstelle für Betroffene von  
Menschenhandel, refugio thüringen e.V.**
- 16:45 – 17:00      **Vorankündigung und Abschluss**  
ECPAT Deutschland e.V.; Diakonie; refugio thüringen e.V.